

7.2 Vom Umgang mit Freiheit: Gebot und Gewissen

Stunden	Thema	Kompetenzerwerb/Teilkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzbereich	Grundwissen	Texte
1.	Freiheit ist für mich...	<p>beschreiben Situationen, in denen sie sich frei fühlen;</p> <p>begründen, weshalb sie sich in bestimmten Situationen frei fühlen;</p>	I III		
2.	Freiheit hat Grenzen...	<p>beschreiben Situationen, in denen sie sich in ihrer Freiheit eingrenzt fühlen;</p> <p>begründen, warum sich die eigene Freiheit auf die Freiheit des Mitmenschen auswirkt;</p>	I III	E8	
3. – 6.	<p>Die 10 Gebote und die Goldene Regel fordern uns zu einem guten Miteinander heraus</p> <p>(Die 10 Gebote situativ in die Exoduserzählung integrieren.)</p>	<p>benennen die 10 Gebote und die Goldene Regel (vgl. 5.2 und 6.1);</p> <p>deuten die Exodus-Erzählung als Befreiungserfahrung;</p> <p>bewerten die 10 Gebote und die Goldene Regel als Orientierung für ein christliches Leben;</p> <p>beziehen die biblischen Gebote auf heutige Gesetze des Zusammenlebens, vergleichen diese miteinander und nehmen Stellung zur Bedeutung der Weisungen für ihr Leben;</p> <p>tauschen sich über Chancen und Grenzen von Regeln und Geboten im menschlichen Zusammenleben aus;</p> <p>übertragen die 10 Gebote in ihre Sprache;</p>	I II III III IV V	E2 E8 B9 E5 G7 J1 R6	<p>Ex 12 – 15 Das Pascha und die Rettung am Schilfmeer (Auszüge)</p> <p>Ex 20, 1-17 Die zehn Gebote</p> <p>Mt 7,12 Die Goldene Regel</p> <p>Mk 12, 28-34 Die Frage nach dem wichtigsten Gebot</p>

7. – 8.	Wie soll ich mich bloß entscheiden? – Eine Dilemmasituation (*)	<p>zeigen Motive menschlichen Handelns anhand einer Dilemmasituation auf;</p> <p>begründen, weshalb und wie Menschen unterschiedlich auf Herausforderungen reagieren;</p>	I III	E1	
9.	Ich habe ein gutes/schlechtes Gewissen – Was ist das?	<p>erkennen das Gewissen als individuelle Instanz der Beurteilung eigenen Handelns;</p> <p>verstehen, dass die Entwicklung des Gewissens von verschiedenen Faktoren abhängt und dies für die Entscheidungsfindung bedeutsam ist;</p> <p>begründen, warum es Menschen schwer fallen kann, ihrem Gewissen gemäß zu handeln;</p> <p>nehmen Stellung zur Deutung des Gewissens als Stimme Gottes;</p>	I II	E4 E9	<p>Lk 10,25-37 Das Beispiel vom barmherzigen Samariter</p> <p>Mt 25,31-46 Vom Weltgericht</p>
10.	Unser Gewissen entwickelt sich		III		
11. – 13.	N.N. – Er/sie folgte seinem/ihrer Gewissen		III		
14.	Das Bußsakrament – Gott schenkt mir Vergebung, wenn mich mein Gewissen anklagt	<p>benennen Elemente des Sakramentes der Buße (vgl. 6.1);</p> <p>verstehen den Vergebungsgedanken als zentrales Element der christlichen Glaubensbotschaft;</p> <p>reflektieren den Zusammenhang von Selbstkritik und der Bitte um Vergebung;</p> <p>gestalten einen Versöhnungsgottesdienst.</p>	I II III V	J7 K4	

(*) Def. „moralisches Dilemma“: Zwei christliche Werte konkurrieren miteinander. (Methode: Dilemmadiskussion)